



Informationen Cheval Suisse

Schweizer Cup in Avenches (VD)

Die zweite Ausgabe des Schweizer Cups, die von IENA organisiert wurde, fand dieses Jahr an zwei Wochenenden statt. Die vier Jahre jungen Pferde waren die ersten, die am ersten Wochenende ihren Parcours auf dem wunderschönen Platz von IENA in Angriff nehmen durften. Alle Paare mit zwei fehlerfreien Runden erhielten eine Siegerprämie von IENA, und alle Schweizer Pferde mit Doppelnull kamen zusätzlich in den Genuss eines Geldpreises, gestiftet von CHEVAL SUISSE. Total haben neun Pferde beide Parcours ohne Fehler absolviert, fünf davon sind Schweizer Pferde. Wir gratulieren speziell der Stute Copine IV CH (Copain du Perchet×Corrado G) aus unserem Herdebuch, Züchter und Besitzer Ruedi Wallerbosch, geritten von Melany Pannatier. Im Anschluss fanden die beiden Qualifikationsprüfungen der Fünfjährigen statt. Fünfzig Paare waren am Start, um sich für den Final vom zweiten Wochenende zu qualifizieren, zu dem die 30 besten Paare zugelassen wurden. Dabei stach vor allem der im Herdebuch CHEVAL SUISSE zur Körung angemeldete Hengst Granino L (GavixCoriander) heraus, der eine der Prüfungen gewann und sich an die Spitze der qualifizierten Pferde setzte.

Kopecky Peter,
Catia von Hof CH



Photo Bujard

Am folgenden Tag wurden die Qualifikationsprüfungen für die 6-, 7- und 8-jährigen und die älteren Pferde durchgeführt. Bei den 7- und 8-jährigen und älteren Pferden starteten diejenigen des Schweizer Cups zusammen mit denjenigen des ZVCH. Peter Kopecky gewann im Sattel von Catia von Hof CH (CHS, HRH Colombardo×Cœur de Nuit, Züchter und Besitzer Josef Hellmüller) die Qualifikationsprüfung der 7-Jährigen, und Bryan Balsiger beendete die Qualifikation der 8-jährigen und älteren Pferde auf Corina du Champs CH (CH, 2010, Coriano×Wandango) als Sieger. Vor allem am Sonntagnachmittag waren sehr viele Zuschauer bei den Qualifikationsprüfungen anwesend, und die Veranstalter konnten sich über viele Nennungen für diese zweite Ausgabe des Schweizer Cups freuen!

Die Finalprüfungen fanden dann am Wochenende des grossen Pferdefestes Equus Helveticus am 14. und 15. September 2019 bei schönstem Wetter statt. Am Samstagnachmittag kämpften die 7-Jährigen in einem Normalparcours mit anschliessender Siegerrunde um den Titel. Drei Schweizer Pferde waren in der Siegerrunde. Quinti von Hof CH (CHS, Quicklij B Z×HRH Colombardo) ging als Sieger vom Platz, mit mehr als drei Sekunden Vorsprung auf den zweitplatzierten Grain d'Or de l'Herse (SBS, Toulon×Sherman Sitte), unter dem Sattel von Aurélie Loser, die sich mit ihrer überragend springenden Stute Molly Mallone Z (Z, Mylord Carthago×Cassini I) auch auf dem dritten Rang platzierte. Der Züchter von Quinti von Hof, Josef Hellmüller, erhielt von CHEVAL SUISSE den Ehrenpreis von CHF 1000.– für das beste Pferd im Besitz eines aktiven Mitglieds von CHEVAL SUISSE. An der folgenden Prüfung für achtjährige und ältere Pferde nahmen 47 erfahrene Paare teil. 16 davon absolvierten den Initialparcours ohne Fehler und 15 kamen in die Siegerrunde (sechs Schweizer Pferde). Den Sieg konnte das sehr schnelle Paar Jonka A (2009, BEL, Cardento×Chin Chin) und Charly Foussard nach Hause bringen, gefolgt von Michael Zürcher auf Stacy (2009, Hann., Stakkato×Werther). Der sehr talentierte junge Reiter Robin Godel erreichte auf dem selbst gezüchteten besten Schweizer Pferd, Chayma CH (2008, Chameur×Karakondo), den ausgezeichneten dritten Rang. Der Ehrenpreis von CHF 1000.– für das beste Pferd im Besitz eines Aktivmitglieds von CHEVAL SUISSE ging an Pierre Saunier, Züchter von Nuna du Perchet CH (2010, CHS, Numero Uno×Acord II).

Am Sonntagmorgen fanden sich die Fünfjährigen zur Finalprüfung ein. Ein Viertel der Finalteilnehmer waren Schweizer Pferde. Nach dem Initialparcours qualifizierten sich neun Paare für die anschliessende Siegerrunde. Die Prüfung gewann erneut Charly Foussard auf dem ausgezeichneten Jaromir (KWPN, Tangelo van de Zuuthoeve×Azteca VDL). CHEVAL SUISSE offerierte im Final mehrere Ehrenpreise an die besten drei Schweizer Pferde. Den ersten Ehrenpreis (CHF 1000.–) gewann Tallowbridge B CH (Aganix du Seigneur×For Pleasure), geritten von Céline Béchir. Der zweite Preis (CHF 500.–) ging an Eluna Goldwings Charbonnières CH (Numero Uno×Exodus) unter dem Sattel von Jennifer Goeldi. Action Man du Chardon CH (CHS, Action Breaker×Corland) erhielt den dritten Preis (CHF 250.–), mit seiner Reiterin und Züchterin Gillie Jaquet, die ebenfalls den Spezialpreis von CHF 1000.– für das beste Pferd im Besitz eines Aktivmitglieds von CHEVAL SUISSE entgegenneh-

men durfte. Sarah Wenger wurde für die guten Resultate ihres Pferdes Deeper Dream CH (CHS, Top Gun Semillyx Val de Merze) mit dem zweiten Preis entschädigt, und Lambert Kluser erhielt den dritten Ehrenpreis für sein Pferd Granino L (GavixCoriander).

Der Final der Sechsjährigen beschloss den Sonntagmorgen. Leider waren unter den 30 Finalteilnehmern nur zwei Schweizer Pferde. Es kamen neun Paare in die Siegerrunde, die souverän von Jean-Maurice Brahier auf Diams de la Pomme (SF, Vagabond de la PommexTinka's Boy) gewonnen wurde. Barbara Schnieper (Fromecs Quick d'Or, OLDBG, Quickly de KreiskerxPolytraum) und Franck Goubard (Neymar vd Bisschop, BWP, Echo van't SpielveldxChin Chin) beendeten die Prüfung auf dem zweiten bzw. dritten Rang. Tokyo Z CH (CHS Taloubet ZxCernunnus von Hof), gezüchtet von Hansruedi Ziehli, geritten von Thomas Järmann, und Question of Time GLV CH (CHS Quality Time xRitual), gezüchtet von Valérie Pasquier und geritten von ihrer Tochter Linda Pasquier, kamen in den Genuss der Ehrenpreise von CHEVAL SUISSE für die besten Schweizer Pferde. Martin Kühnis durfte den Ehrenpreis von CHEVAL SUISSE von CHF 1000.— für das beste Pferd im Besitz eines Aktivmitglieds von CHEVAL SUISSE entgegennehmen. Valérie Pasquier und Hansruedi Ziehli gewannen hier den zweiten und den dritten Ehrenpreis.

CHEVAL SUISSE ist sehr zufrieden mit dem Ablauf der zweiten Ausgabe des Schweizer Cups und bedankt sich vor allem bei Jean-Pierre Kratzer, Direktor von IENA, und seinem Personal für die gute Organisation und die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Dass sowohl Schweizer als auch ausländische Pferde an denselben Prüfungen teilnehmen konnten, motivierte viele Profireiter, am Schweizer Cup teilzunehmen. Einmal mehr konnten die Schweizer Pferde unter Beweis stellen, dass sie über die nötige Qualität verfügen, um sich gegen die europäische Konkurrenz zu behaupten.

Beurteilung der Stuten und Fohlen

Die Beurteilung der Stuten und Fohlen fand am 19. und 20. September 2019 statt. Die Anzahl der vorgestellten Stuten und Fohlen blieb im Vergleich zu den letzten Jahren stabil, doch die Qualität ist laut den beiden französischen Experten Pierre Henriot und François Fischesser noch besser geworden. Es ist erfreulich zu sehen, dass die Züchter Interesse haben, ihre Fohlen den Richtern vorzustellen, obwohl dies keine Bedingung ist, um ein Abstammungspapier zu erhalten. Die Züchter und das Publikum schätzen vor allem den detaillierten Kommentar der Richter zur Benotung der Stuten und Fohlen. Alle Resultate sind auf der Homepage cheval-suisse.com zu finden.

Der Zuchtverband CHEVAL SUISSE bedankt sich bei dem Züchter für den herzlichen Empfang und das Bereitstellen der Schauplätze. Herzliche Gratulation an alle Züchter für die tollen Resultate und viel Glück für die Zukunft ihrer Pferde!

Coupe Suisse à Avenches

La deuxième édition de la Coupe Suisse, organisée par l'IENA, se déroulait cette année sur deux week-ends. Les jeunes chevaux de 4 ans avaient l'honneur d'être les premiers à s'élancer sur la magnifique piste de l'IENA lors du premier week-end de compétition. Les paires qui effectuaient deux parcours sans pénalité étaient récompensées par l'IENA et les chevaux suisses étaient également doublement gratifiés par CHEVAL SUISSE. Au total, neuf paires ont réussi le double sans faute, dont cinq chevaux suisses. Nous félicitons particulièrement la jument issue de notre Stud-book Copine IV CH (Copain du Perchet x Corrado G,) éleveur et propriétaire Rudi Wallerbosch) montée par Melany Pannatier.

Par la suite, se déroulaient les épreuves qualificatives des jeunes chevaux de 5 ans. Une cinquantaine de chevaux étaient au départ et tentaient d'obtenir leur qualification pour la finale, pour laquelle les 30 meilleurs étaient qualifiés. Jolie réussite pour l'étalon de 5 ans Granino L (Gavi x Coriander), en cours d'approbation définitive auprès de notre fédération, qui remportait une épreuve qualificative et terminait en tête des qualifiés pour la finale.

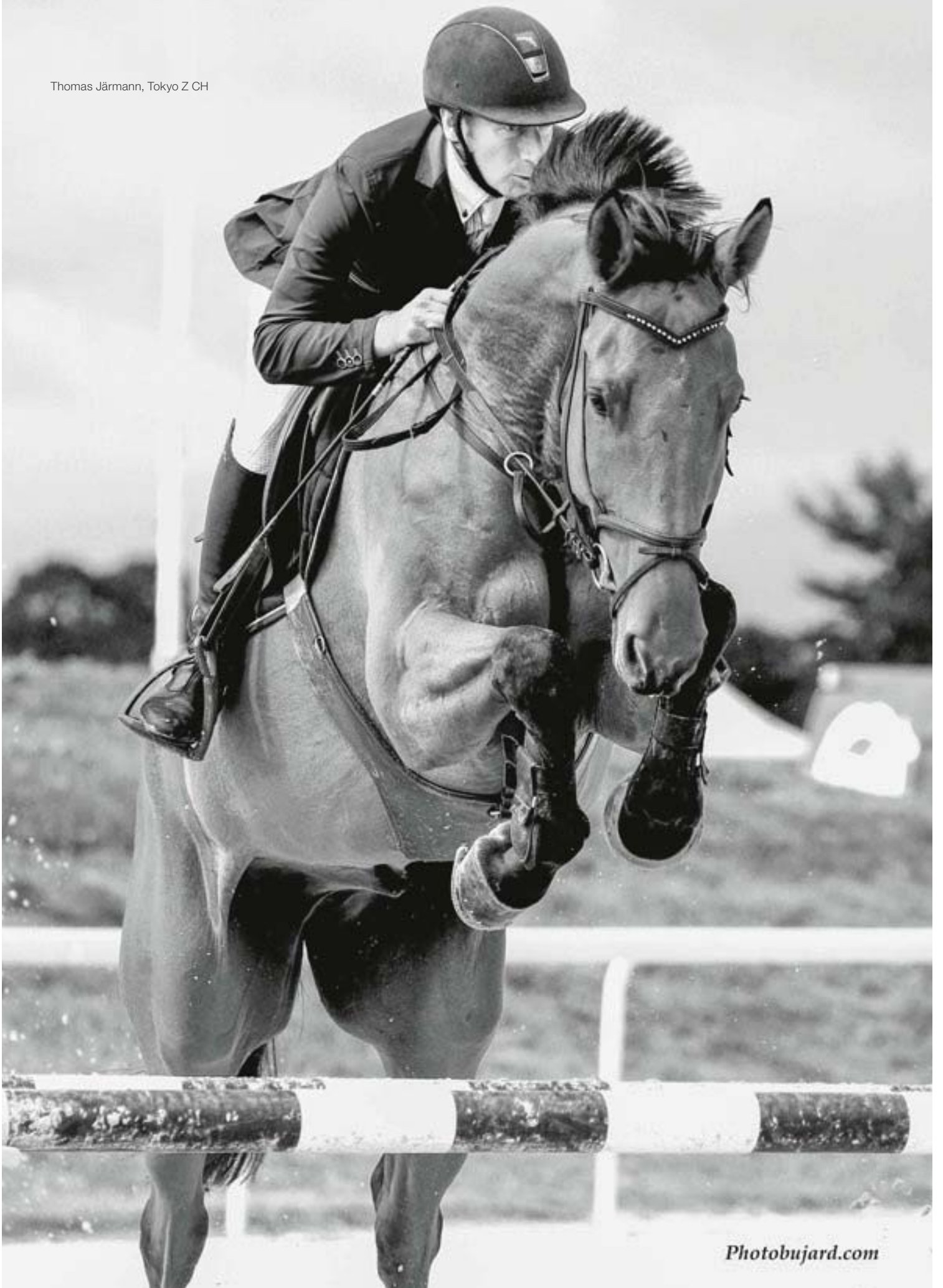
Le lendemain se déroulaient les épreuves qualificatives des 6 ans, 7 ans et 8 ans et plus. Pour les chevaux de 7 ans ainsi que les chevaux de 8 ans et plus, les épreuves étaient rassemblées entre la Coupe Suisse et les superpromotions de la FECH. Peter Kopecky, en selle sur Catia von Hof (CHS, HRH Colombardo x Cœur de Nuit, éleveur et propriétaire Josef Hellmüller), remporta l'épreuve qualificative des 7 ans et Bryan Balsiger, associé à Corino du Champ CH (CH, 2010, Coriano x Wandango), décrocha la victoire dans l'épreuve réservée aux chevaux âgés de 8 ans et plus. Le public était particulièrement nombreux le dimanche après-midi pour les épreuves qualificatives et les organisateurs ont pu se réjouir du grand nombre d'inscriptions pour cette seconde édition!

Les épreuves finales avaient lieu lors de la grande manifestation Equus Helveticus, les 14 et 15 septembre 2019, sous un soleil radieux. Samedi après-midi, les chevaux de 7 ans se disputaient la finale qui était constituée d'un parcours initial suivi du tour des vainqueurs, pour lequel trois chevaux suisses se qualifiaient. Quinti von Hof CH (CHS, Quicklij B Z x HRH Colombardo) remporta l'épreuve avec plus de 3 secondes d'avance sur le deuxième, Grain d'Or de l'Herse (SBS, Toulon x Sherman Sitte) monté brillamment par Aurélie Loser, qui terminait également au troisième rang avec la bondissante jument Molly Mallone Z (Z, Mylord Carthago x Cassini I). L'éleveur de Quinti von Hof, M. Josef Hellmüller d'Oberkirch a reçu le don d'honneur de CHF 1000.— offert par CHEVAL SUISSE au meilleur cheval d'un membre éleveur de CHEVAL SUISSE. Quarante-sept paires de cavaliers et chevaux expérimentés étaient au départ de l'épreuve finale des chevaux de 8 ans et plus, 16 d'entre eux ont réussi à obtenir un parcours vierge de toute pénalité, dont 15 étaient qualifiés pour le tour des vainqueurs (six chevaux indigènes). La victoire est revenue à un couple très rapide composé de Jonka A (2009, BEL, Cardento x Chin Chin) et Charly Foussard, suivi par Michael Zürcher montant Stacy (2009, Hann, Stakkato x Werther). Le premier cheval suisse



Informations
Cheval Suisse

Thomas Järman, Tokyo Z CH



arrive au troisième rang, il s'agit de Chayma CH (2008, Chameur x Karakondo) monté par le jeune cavalier talentueux Robin Godel. Le don d'honneur de CHF 1000.– offert par CHEVAL SUISSE au meilleur cheval d'un membre éleveur de CHEVAL SUISSE a été remporté par Pierre Saunier, éleveur de Nuna du Perchet (2010, CHS, Numero Uno x Acord II).

Dimanche, le rendez-vous était pris pour la finale des 5 ans. Un quart des partants était composé de chevaux suisses. Après un tour initial exigeant, neuf paires se qualifiaient pour le tour des vainqueurs, à nouveau remporté par Charly Foussard montant l'excellent Jaromir (KWPN, Tangelo van de Zuuthoeve x Azteca VDL). CHEVAL SUISSE offrait plusieurs dons d'honneur dans cette finale, notamment aux trois premiers chevaux suisses. Le premier prix (CHF 1000.–) revenait à Tallowbridge B CH (Aganix du Seigneur x For Pleasure) monté par Céline Béchir. Le deuxième prix (CHF 500.–) était remis à Eluna Goldwings Charbonnières CH (Numero Uno x Exodus), sous la selle de Jennifer Goeldi. Action Man du Chardon CH (Action Breaker x Corland) recevait le troisième prix (CHF 250.–) et sa cavalière et éleveuse, Gillie Jaquet, obtenait également le prix du meilleur éleveur de CHEVAL SUISSE (CHF 1000.–). Sarah Wenger a été récompensée pour les bons résultats de Deeper Dream (Top Gun Semilly x Val de Merze) et Lambert Kluser recevait le troisième prix pour Granino L (Gavi x Coriander).

La finale des 6 ans clôturait cette belle matinée sportive. Nous regretterons toutefois que sur les 30 chevaux qualifiés seuls deux chevaux suisses étaient au départ. Au terme d'une première manche sélective, neuf paires obtenaient leur ticket pour le tour des vainqueurs, remporté brillamment par Jean-Maurice Brahier et Diams de la Pomme (SF, Vagabond de la Pomme x Tinka's Boy) à la suite d'une seconde manche extrêmement rapide. Barbara Schnieper (Fromecs Quick d'Or, OLDBG, Quickly de Kreisker x Polytraum) et

Franck Goubard (Neymar vd Bisschop, BWP, Echo van't Spielveld x Chin Chin) complétaient le podium. Tokyo Z CH (Taloubet Z x Cernunnus von Hof) élevé par Hansruedi Ziehli, monté par Thomas Järmann et Question of Time GLV CH (Quality Time x Ritual), élevée par Valérie Pasquier et montée par sa fille Linda Pasquier, remportaient les prix offerts par CHEVAL SUISSE aux meilleurs chevaux suisses. Martin Kühnis remportait les CHF 1000.– offerts par CHEVAL SUISSE aux chevaux des membres éleveurs de CHEVAL SUISSE. Valérie Pasquier et Hansruedi Ziehli ont décroché le deuxième et troisième prix.

CHEVAL SUISSE a été très satisfait du déroulement de cette seconde édition et adresse un merci particulier à M. Jean-Pierre Kratzer, directeur de l'IENA, ainsi qu'à son personnel. Nous retenons que le fait de mélanger les chevaux suisses et étrangers attirent les cavaliers professionnels qui étaient très nombreux au départ de cette compétition. Une fois de plus, les chevaux suisses nous prouvent qu'ils ont la qualité nécessaire pour se classer parmi les chevaux européens.

Appréciation des juments et poulains

Les appréciations 2019 se sont déroulées du 19 au 20 septembre. Si le nombre de chevaux présentés reste stable, la qualité est en augmentation, selon les experts de l'ANSF, Messieurs P. Henriot et F. Fischesser. Il est réjouissant de voir l'intérêt des éleveurs à présenter leurs poulains ; présentation qui n'est pas obligatoire pour obtenir le certificat d'origine. Les éleveurs et le public apprécient les commentaires qui sont transmis et expliqués parallèlement aux notes. Tous les résultats sont disponibles sur le site internet de Cheval Suisse. La Fédération Cheval Suisse tient à remercier les éleveurs pour l'accueil chaleureux et la mise à disposition des places d'appréciation.

Félicitations et bonne chance à tous les éleveurs!



Photo Bujard

Melany Pannatier,
Copine IV CH